

wodurch ein flüchtiges Schreiben wesentlich bedingt sein soll. Nach der bisherigen Art, diese beiden Finger zu halten, schließen sie sich nur wenig gekrümmt sanft an den Mittelfinger an, in welcher Stellung sie der Hand beim Schreiben zur Stütze dienen. Bei Carstairs hingegen berühren sie weit mehr eingebogen mit ihren Nägeln flach das Papier, um auch in dieser Lage der Hand einen Stützpunkt zu gewähren, hauptsächlich aber um deren leichte Beweglichkeit zu befördern. Damit der Schüler an diese Haltung der Finger sich gewöhne, werden sie mit einem schmalen Bändchen zwischen den Nägeln und dem ersten Gelenke zusammen gebunden und so weit gelinde zurück gezogen, bis sie sich in der Nähe der Handwurzel befinden, auf welcher das Band in eine Schleife gebunden wird. Die durch dieses Binden (Ligatur genannt) bewirkte Fingerhaltung ist, wie Carstairs behauptet, für eine leichte Geschäftshand sorgfältig berechnet und er legt deshalb einen großen Werth darauf.

Gleichwohl haben sich Anhänger seines Systems in dieser Hinsicht zweierlei Abänderungen erlaubt. Einige lassen nämlich diese beiden Finger noch mehr eingezogen an den Ballen des Daumens legen und die Hand nur auf dem Handgelenke ruhen. Andere schreiben wieder vor, bloß den Goldfinger einzuschlagen und die Spitze des kleinen Fingers als Stützpunkt der Hand mit zu gebrauchen. Sonach scheint es dabei lediglich auf eine sehr leichte Lage der Hand anzukommen, um deren Bewegung, nach Maßgabe der Größe der Buchstaben, sogleich mit eintreten lassen zu können.

Inzwischen ist diese leichte Beweglichkeit der Hand von der gewöhnlichen Fingerhaltung ebenfalls nicht ausgeschlossen. Denn von einem festen Aufliegen der Hand auf ihrer rechten Seite, welches in obigem Werke so sehr getadelt wird, ist dabei gar nicht die Rede. Es kann wohl im gemeinen Leben bei Personen vorkommen, die im Schreiben ungeübt sind, oder sich verwöhnt und eine schwere Hand haben; sicher aber in keiner Anleitung zum Schreiben, die nur einigermaßen Beachtung verdient. Und wie schnell, und dabei doch nicht schlecht, auch mit dieser Fingerhaltung, verbunden